

**CDU**

FRIEDLAND

Unser Friedland

Ausgabe 13 | April 2021

Menschen | Fakten | Politik

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Friedland!



Corona... und kein Ende in Sicht. Seit gut einem Jahr beschäftigt uns das Virus. Sowohl Wissenschaftler/-innen als auch Politiker/-innen haben kein Patentrezept, wie man dieses neuartige Virus effektiv und langfristig bekämpfen kann. Große Hoffnung wird in die Impfstoffe gesetzt. Auch wenn man noch nicht alle Nebenwirkungen kennt, die Wirkungsdauer unbekannt ist und viele andere Fragezeichen vorhanden sind, so ist eine Impfung zur Eindämmung der Pandemie alternativlos, denn wir müssen wohl doch lernen mit dem Virus zu leben. Wenn es überhaupt eine Alternative gäbe, dann nur einen langfristigen und sehr scharfen Lockdown mit der Folge einer noch größeren und schwerwiegenden Wirtschaftskrise. Auch wenn das Impfen noch holprig vorangeht, so hoffe ich, dass alle Verantwortlichen Wege zu einem reibungslosen und zügigen Impfgeschehen finden. Denken Sie stets an die Alternativen, die wir haben! Die CDU Deutschland hat einen neuen Vorsitzenden: Armin Laschet. Bis vor wenigen Jahren noch kaum bekannt, so ist er heute erfolgreicher Ministerpräsident eines großen und komplexen Bundeslandes. Ich traue ihm zu, die CDU fortzuentwickeln und sie als Volkspartei zu modernisieren. Er hat

einen großen, nicht einfachen, Landesverband geeint und ihn wieder regierungsfähig gemacht. Armin Laschet wird die CDU Deutschland so weiterführen, dass sie nach der nächsten Bundestagswahl an der Regierung bleibt, unabhängig vom Kanzlerkandidaten des Koalitionspartners. Die Unionsparteien haben viele Personen, die der große Spuren hinterlassenden Angela Merkel nachfolgen können. Ein guter Kandidat oder eine gute Kandidatin zeichnet sich dadurch aus, dass er/sie neue Wege geht und bereit ist, Probleme zu lösen. So ist zum Beispiel eine vernünftige Wirtschafts- und Sozialpolitik ebenso wichtig wie eine bessere Digitalisierung unseres Landes und eine Umweltpolitik, die alle mitnimmt und den Klimawandel ausbremst. Ebenso gehört eine funktionierende Infrastrukturpolitik dazu. Die CDU Deutschland ist bereit dieses umzusetzen. Auf kommunaler Ebene setzen wir uns von der CDU Friedland für die Belange der Einwohner/-innen vor Ort ein. Unser Ziel ist es, nach der Wahl am 12. September 2021, die Gemeinde und den Landkreis weiter nach vorne zu bringen und die Interessen aller Einwohner/-innen zu berücksichtigen, was uns mit Kandidatinnen und Kandidaten aller Alters- und Berufsgruppen und einem guten Programm möglich ist. Wenn Sie Lust haben bei uns mitzuwirken, so melden Sie sich bei uns.

Wir freuen uns!

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Friedland kann auf eine erfolgreiche Legislaturperiode zurückblicken. Ohne festen Partner konnten wir viel bewirken! Die Feuerwehren und Sportvereine sind heute monetär besser aufgestellt und auch die Finanzen der Gemeinde stehen gut da. Die Digitalisierung in unserer Gemeinde konnte deutlich verbessert werden. Aber es gibt immer noch viel zu tun, woran wir arbeiten wollen.

Die Angebote für unsere jüngsten Gemeindemitglieder konnten vorangebracht werden. Wir haben fünf gute und erfolgreiche Kindertagesstätten und eine gut aufgestellte Grundschule. Wir von der CDU Friedland haben uns für die Zusammenlegung der beiden Grundschulen stark gemacht, wodurch ein besseres Bildungsangebot gewährleistet werden konnte. Die Gemeinde Friedland hat dafür viel Geld in die Hand genommen. Dies wird sich in kürzester Zeit bezahlt machen. Wir haben das Ziel, unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln. Wir von der CDU Friedland sind dazu bereit! Tragen Sie mit dazu bei, die Netzwerke auszubauen.

M. Frhr. v. Bodenhausen

Vorsitzender CDU-Gemeindeverband
Friedland

Bericht aus der CDU-Fraktion

Liebe Friedländerinnen, liebe Friedländer,

der Jahresbeginn ist im Gemeinderat für gewöhnlich eine eher ruhigere Zeit. Dieses Jahr, bedingt durch die anhaltenden Beschränkungen, umso mehr. Aus den Medien erhalten wir dazu täglich aktuelle Meldungen. Ich möchte darauf auch nicht näher eingehen, denn wir befinden uns seit mittlerweile einem Jahr in dieser Corona-Krise, ich könnte auch nichts Neues dazu beitragen.

Was gibt es aus der Fraktion zu berichten?

In der letzten Sitzung des Jahres 2020 hat der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2021 beschlossen. Auch hier ein Novum, aus den bekannten Gründen wurde sich vorher in vielen Gesprächen online oder per Telefon ausgetauscht und beraten. Erstmals wurde ein Haushalt ohne vorherige Reden zum Haushalt und anschließende Diskussion beschlossen. Ich habe das sehr positiv wahrgenommen. Alle anwesenden Ratsmitglieder waren sich der Verantwortung bewusst und haben damit ein deutliches Zeichen gesetzt in Richtung demokratischer Verantwortung für die Gemeinde Friedland und ihre Einwohner/-innen. So können die Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung sich schnell mit der Umsetzung des Haushaltsplans befassen.

Bevor über den Haushalt abgestimmt wurde, gab es noch zwei Wechsel in den Fraktionen. Aus der SPD-Fraktion ist Peter Utermöhlen aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Die CDU-Fraktion bedankt sich auf diesem Wege bei Peter für das langjährige erfolgreiche Mitwirken im Gemeinderat. Ihm folgt Bernd Gieschler aus Ballenhausen als neues Ratsmitglied nach.

Auch bei uns in der Fraktion

gab es einen Wechsel. Man kann sogar fast von einem Generationenwechsel sprechen. Wilfried Henze hat sich aus Altersgründen entschlossen, sich aus der Gemeinderatsarbeit zurückziehen. Wilfried war über mehrere Legislaturperioden im Rat vertreten und hat in der Fraktion durch seine lange Erfahrung sehr gut mitgewirkt. Wilfried war auch viele Jahre zweiter Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Friedland. Er ist ebenso viele Jahre Ortsbürgermeister in Friedland gewesen. Dieses Amt hat er dann weitergegeben an Joachim Hoy.

Seinen Platz im Gemeinderat hat im Dezember Marcel Bergmann aus Niedernjesa eingenommen. Marcel ist ein junger, sehr engagierter Kommunalpolitiker, der uns auch schon vor seiner Ratszugehörigkeit kräftig unterstützt hat. Wir freuen uns auf die künftige Fraktionsarbeit mit Marcel. Sicherlich werden noch ein paar Sitzungen der Ausschüsse und des Rates stattfinden, so dass er seine Erfahrungen sammeln kann. Ich bedanke mich im Namen der gesamten Fraktion an dieser Stelle und auch hier auf diesem Wege ganz herzlich bei Wilfried für die in den letzten Jahren geleistete, ehrenamtliche Arbeit in den verschiedenen Gremien!

Durch den Wechsel hat sich unsere Fraktion wieder erheblich verjüngt: aus unserer Sicht ein Schritt in die richtige Richtung. Es ist wichtig, dass Verantwortung nach und nach von Älteren abgegeben und von Jüngeren übernommen wird. Gerade in der Kommunalpolitik, wo wir Politik für die Menschen vor Ort machen, ist eine gute Mischung aus Jung und Alt wichtig. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten und sind uns sicher, dass wir bei der im September stattfindenden

Kommunalwahl eine Kandidatenliste anbieten können, auf der eine gute Mischung der Generationen vertreten sein wird.

Ein Satz aus der letzten Ausgabe soll meinen Bericht abschließen: Momentan ist es für uns weiterhin wichtig, dass wir möglichst gut und gesund aus dieser Krise kommen. Die Gesundheit von uns allen gilt es zu schützen, dafür sind wir, vor allem aber auch jeder Einzelne von uns, verantwortlich.

Viele Grüße und mit „Abstand“ bleiben Sie gesund!



Hermann Capelle
Vorsitzender der
CDU-Fraktion im
Gemeinderat

Landhaus
Biewald
HOTEL · RESTAURANTS · CATERING
weil's besser isst

Pflanz- und
Pflegearbeiten
Teich- und Zaunbau
Pflasterarbeiten
THIELE
Gartenbau
Stockhausen Tel. 05509 942506
thiele-gartenbau.de

Über 30 Jahre
Ihr Spezialist
in Fassadenbeschichtung
& Raumgestaltung
Heitmüller
Maler- u. Lackierermeister
Horst Heitmüller
Lappstraße 3 · 37133 Friedland/Groß Schleen
Telefon 05504-7790 · horst.heimmuel@t-online.de

Neues aus Berlin

Die Corona-Pandemie bestimmt nun schon seit rund einem Jahr unser Leben. Nachdem die Zahlen im vergangenen Sommer und Herbst sich gut entwickelt hatten, stiegen die Infektionszahlen erneut ab Oktober an. Wieder waren Schließungen notwendig und im Dezember wurde ein Lockdown unvermeidbar.

Die coronabedingten Schließungen werden von umfangreichen Hilfen des Staates für die betroffenen Unternehmen begleitet. Neben der November- und Dezember-Hilfe, konnten die Unternehmen Überbrückungshilfen beantragen. Mit einem Bündel von steuerlichen Maßnahmen wird die Liquidität der Unternehmen zusätzlich gesichert. Und auch im privaten Bereich wurden Unterstützungen geschaffen wie beispielsweise die Home-Office-Pauschale, der Kinderbonus oder der Alleinerziehendenentlastungsbetrag.

Die Corona-Hilfen für gewerbliche und freiberufliche Unternehmen sind das größte Hilfspaket in der Geschichte der Bundesrepublik.

Es umfasst neben Krediten und Rekapitalisierungen auch Bürgschaften und Garantien sowie Zuschüsse und sorgt für zielgerichtete Hilfe die ankommt. Das Hilfspaket umfasst insgesamt Gelder von über 150 Milliarden Euro.

Damit sind hoffentlich die richtigen Weichenstellungen gestellt, um Deutschland nach der Krise wieder wirtschaftlich nach vorne zu bringen. Noch im November gingen die Wirtschaftsweisen von einer relativ guten wirtschaftlichen Entwicklung aus. Ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 3,7 Prozent für dieses Jahr erschien möglich. Durch einen erneuten Lockdown ist diese Prognose nun fraglich. Der Ifo-Geschäfts-

klimaindex hat sich nach einem Einbruch im Januar 2021 im Februar 2021 jedoch schon wieder erholt und liegt mit einem Wert von 92,4 sogar minimal über dem Dezemberwert (92,2). Insbesondere ab dem zweiten Quartal kann es noch zu einem kräftigen Wachstum kommen. Dafür braucht die Wirtschaft neben finanziellen Rahmenbedingungen, aber Öffnungs- und damit Planungsperspektiven. Diese werden nun zu Recht von vielen erwartet.

Der Bund hat viele seiner Hausaufgaben gemacht. Es ist nun Sache der Länder, das so wichtige Thema der „Impfungen“ endlich in den Griff zu bekommen. Nur dieser Puzzlestein wird uns den Weg zurück zu einem normalen Leben geben.

Bislang ist die Lieferung folgender Impfdosen geplant:

1. Quartal - 18,3 Millionen,
2. Quartal - 77,1 Millionen,
3. Quartal - 126,6 Millionen,
4. Quartal - 100,2 Millionen.

Bis zum Ende des dritten Quartals soll jeder Impfwillige in Deutschland auch geimpft werden können. Bei der Impfung der Personen der Phase 1, die über 80-jährigen, stockt es aber immer noch gewaltig. Hier wird gerade viel Vertrauen in die Politik verspielt.

Die Überwindung der Pandemie ist immer noch eine enorme, gemeinsame Kraftanstrengung. Jeder einzelne kann seinen Teil dazu beitragen – für die Gemeinschaft. Damit wir am Ende des Jahres hoffentlich alle wieder ein Leben führen können, wie wir es vor der Pandemie kannten.



Ihr
Fritz Güntzler
MdB

Bürgermeisterkandidat der CDU Friedland

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Vorstand und die Fraktion des CDU-Gemeindeverbandes Friedland beschäftigen sich schon seit einiger Zeit mit den Planungen und Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 12.09.2021.

Während die Aufstellung unserer Wahlliste noch bevorsteht, haben wir eine andere Personalie bereits entschieden: Lange haben wir uns mit der Frage befasst, ob es sinnvoll ist, eine eigene Kandidatin oder einen eigenen Kandidaten für das Bürgermeisteramt zu nominieren.

Am Ende waren wir uns einig, dass wir im Interesse der Gemeinde davon absehen und den amtierenden Bürgermeister Andreas Friedrichs unterstützen.

Gerade in den letzten Jahren funktionierte die Zusammenarbeit gut: Der Umgang war fair und die Zusammenarbeit war sachorientiert. Wir stehen in der Gemeinde vor herausfordernden Jahren. Eine noch immer nicht abgeebbte Viruspandemie wird die kommunalen Haushalte weiter unter Druck setzen. Der anstehende Zensus wird uns in Friedland wieder massive Einnahmeausfälle bescheren. Es stehen geplante Hochwasserschutzkonzepte vor der Umsetzung. Allein diese drei Beispiele verdeutlichen, wie wichtig es ist, mit einem erfahrenen Bürgermeister und einer funktionierenden Verwaltung diese Aufgaben anzugehen. Wir denken, dass die Entscheidung, Andreas Friedrichs als Bürgermeisterkandidaten zu unterstützen, eine von Vernunft geleitete Entscheidung ist, die Sie, uns und unsere Gemeinde Friedland weiter nach vorne bringt.

Eine Bilanz der Arbeit der CDU-Fraktion im Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, an dieser Stelle wollten wir Ihnen eigentlich eine Tabelle präsentieren, welche alle Anträge und An-

fragen enthält, die wir seit der Wahl im Herbst 2016 im Gemeinderat gestellt haben. Wir mussten jedoch feststellen, dass diese den Rahmen einer Doppelseite in diesem Heft bei weitem übersteigen würde! Bei Interesse lassen wir Ihnen die ganze Übersicht gern zukommen. Sprechen Sie uns an!

Über 20 Anfragen oder Anträge haben wir als Fraktion im Gemeinderat in den vergangenen vier Jahren gestellt. Hinzu kommen mehrere Nachfragen nach angenommenen, jedoch noch nicht umgesetzten, Anträgen. Gestellt haben wir zudem Anfragen bei der WRG, dem Landrat Bernhard Reuter, der Telekom sowie dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium im Zuge des mehr als schleppend und nicht zufriedenstellenden Ausbaus des schnellen Internets sowie des Mobilfunks in den Ortschaften Lichtenhagen, Ludolfshausen, Niedernjessa und Reiffenhausen.

Unsere Anträge sind dabei

so vielfältig wie unsere Gemeinde. Sie dienen zur Unterstützung der Feuerwehr (z. B. Antrag auf Ausrüstung mit speziellen Gerätschaften für Unfälle mit Elektrofahrzeugen, kostenfreier Besuch des Waldschwimmbades in Reiffenhausen) sowie der Förderung alternativer Fortbewegungskonzepte (z. B. Antrag auf Einrichtung einer E-Ladestation, Unterstützung des Vereins „Klein Schneen mobil“, Erweiterung von Radwegen im Gemeindegebiet). Ebenso unterstützten wir die örtliche Gastronomie, Hotellerie und Freizeiteinrichtungen. Auch setzten wir uns beim Landrat und ZVSN wiederholt für einen verlässlichen Transport der Schulkinder in der Gemeinde und die Schaffung weiterer Haltestellen ein. Mit der Aussetzung der Straßenausbaubeiträge haben wir vielen Einwohner/-innen, jung wie alt, hoffent-

lich einige Sorgenfalten und unruhige Nächte erspart.

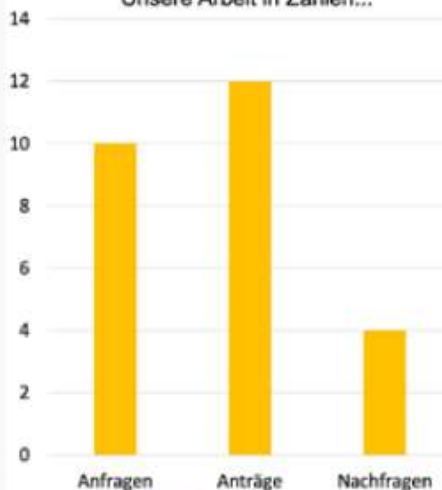
Zusätzlich zu unseren eigenen Anträgen haben wir natürlich auch viele weitere Anträge und Vorschläge der Verwaltung und der anderen Fraktion unterstützt, wenn diese aus unserer Sicht dem Wohle unserer Gemeinde dienen.

Sie sehen: Durch eine gut aufgestellte Fraktion mit Wissensträgern aus vielen Bereichen hat sich ein breites Repertoire an Anträgen ergeben, welche durch gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen zu einem Großteil umgesetzt werden konnten. **Keine Klientelpolitik, sondern immer die gesamte Gemeinde im Blick!**

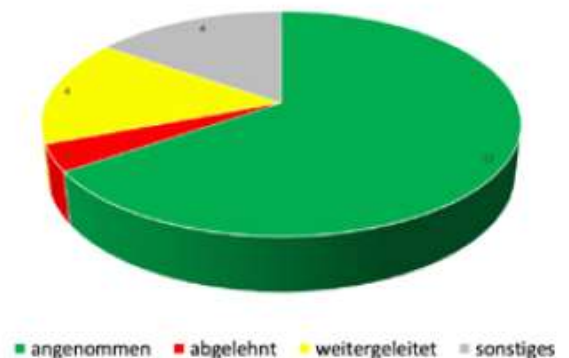
Ihr

Marcel Bergmann

Unsere Arbeit in Zahlen...



... und was damit passierte



Neue Schulleiterin in der Leinetal Grundschule Friedland

Bereits in der letzten Ausgabe wollten wir ein Vorstellungsgespräch mit der neuen Schulleiterin der Leinetal Grundschule in Friedland, Frau Küster, abdrucken. Aus bekannten Gründen haben wir dieses Interview noch nicht führen können. Mit Anlaufen

der Impfungen und dem schrittweisen Aufheben der Beschränkungen sind

wir aber sicher, dieses bis zur nächsten Ausgabe führen zu können. Frau Küster ist bereits seit einigen Monaten verantwortliche Schulleiterin unserer schönen Leinetal Grundschule. Wir wünschen ihr auf diesem Weg viel Erfolg und vor allem viel Spaß und Freude bei der täglichen Arbeit mit unseren Grundschulkindern. Die Lehrerinnen und Lehrer sowie alle weiteren Mit-

arbeiter/-innen bilden ein tolles Team, das sich mit Herzblut für die bestmögliche Betreuung und Unterrichtung der Kinder einsetzt.

Uns ist bewusst, dass es momentan sehr schwierig ist, einen geordneten Schulalltag zu organisieren, und hoffen, dass bald wieder ein Stück weit Normalität in den Klassenzimmern einkehren wird.

Aus dem Kreistag:

„Wenn Sie am Unterricht teilnehmen möchten, lösen Sie bitte einen Parkschein...“

Ginge es nach der rot-grünen Mehrheit in der Stadt Göttingen, könnte es bald den Schülerinnen und Schülern der BBS 1 „Arnoldischule“ so ergehen. Die Stadt plant eine Parkraumbewirtschaftung im Ostviertel, was zur Folge hätte, dass kostenloses Parken im Umfeld der BBS 1 nach Jahrzehnten Geschichte wäre. Zur Kasse gebeten, würden dann auch die Schülerinnen und Schüler aus unserer Gemeinde, die die BBS1 besuchen und mit dem Auto ansteuern.

Gemeinsam mit Wibke Güntzler von der CDU-Stadtratsfraktion, dem Geschäftsführer der IHK Göttingen Dr. Martin Rudolph und CDU-Landratskandidatin Marlies Dornieden traf ich mich am 5. März zu einem Gespräch mit Schulleiter Rainer Wiemann, um über die Auswirkungen der geplanten Parkraumbewirtschaftung in der Göttinger Oststadt zu sprechen. Das vorliegende Parkraum-„Konzept“ der Göttinger SPD und Grünen erscheint unsozial, da es in der Konsequenz die Schülerinnen und Schüler der BBS1 zur Kasse bittet, ohne aber die Schaffung geeigneter Alternativen anzugehen.

Ich begrüße sehr, dass in diesem Punkt noch keine Tatsachen geschaffen wurden. Die Göttinger Stadt- und Landkreisverwaltungen sind gefragt, gemeinsam ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept zu erarbeiten.

Statt gemeinsam geplanter sinnvoller und notwendiger Park & Ride-Lösungen erleben wir Ideenlosigkeit, die wir uns als „Region mit Zukunft“ in der „Stadt, die Wissen schafft“ nicht leisten können. Für die CDU steht fest, dass die Schülerinnen und Schüler nicht unverhältnismäßig finanziell belastet werden dürfen! Die Ausgabe einer auf die Unterrichtszeit beschränkten Parkkarte für die betroffenen Schülerin-

nen und Schüler wäre eine Alternative gegenüber der von der Stadt forcierten, teuren Parkscheinlösung. Die BBS-Schüler müssten mit der Parkberechtigungskarte nicht alle vier Stunden einen neuen Parkschein lösen. Bislang erleben wir im Ostviertel eine jahrzehntelang gelungene Symbiose des Parkplatzsharings: In der Zeit, in der die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Arbeit sind, nutzen Schülerinnen und Schüler den Parkraum, das funktionierte bislang problemlos und muss auch so bleiben.



Jens Haepe
CDU-Kreistagsabgeordneter

Gerne kümmere ich mich auch um Ihre Anliegen.

Schreiben Sie mir eine Email an: haepe-cdukt@web.de

Aus der Frauenunion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vor gut einen Jahr lief noch alles wie gewohnt. Persönlicher Kontakt prägte das gesellschaftliche Leben, vor allem aber konnte die wirtschaftspolitische Arbeit ohne Einschränkungen erfolgen. Dann, ab 16. März 2020, der erste Lockdown, für uns alle eine noch nie dagewesene Situation. Unvorstellbar, Ostern ohne Osterfeuer und so ist es nun auch in diesem Jahr wieder. Durch die Corona-Pandemie eindämmenden Maßnahmen sind u.a. viele Unternehmen, Mitarbeitende, Freischaffende und Privatpersonen und eben auch ganz besonders die Familien in Not geraten. Ursachen, Gründe und Maßnahmen werden uns ja täglich über die Printmedien oder audiovisuell präsentiert, oft gleich mit tollen Lösungsansätzen fern jeder Realität!

Covid-19 hat extreme Auswirkungen auf unsere Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitik und zeigt deutlich auch den Regelungsbedarf in der globalen Wirtschaft. Chancengleichheit auf allen Ebenen ist gefordert. Dazu befinden wir uns auch noch im Superwahljahr, die ersten Nominierungen bzw. Wahlen sind schon erfolgt. In den Räten von Städten und Gemeinden sind derzeit nicht mal ein Viertel der Sitze von Frauen besetzt.

Auch das niedersächsische Gleichstellungsministerium fördert aus diesem Grund seit August 2020 das Mentoringprogramm „**Frau.Macht.Demokratie**“.

Weitere Infos hierzu unter:
www.frau-macht-demokratie.de

Lassen Sie uns gemeinsam und vertrauensvoll die Zukunft gestalten und freuen wir uns neben digitalen auch auf wieder unbeschwerte, reale Begegnungen.

Ein gesegnetes Osterfest für Sie und Ihre Familien, herzlichst



Ihre
Marlies Schügl

Gartenpflege Gottschalk

Gartengestaltung · Gartenpflege · Winterdienst
Pflasterarbeiten · Zaunbau

Fabian Gottschalk
Ludolfshausen 22 a
37133 Friedland

Mobil 0163 - 21 86 035
E-Mail info@gartenpflege-gottschalk.de

www.gartenpflege-gottschalk.de
Individuelle Planung & fachgerechte Ausführung

Wasserpreise in der Gemeinde Friedland

Am 18.08.2020 titelte das Göttinger Tageblatt „Friedland hat landesweit den höchsten Wasserpreis“. Wir haben beim Verbandsvorsitzenden des Wasserverbandes Leine-Süd, Andreas Friedrichs, nachgefragt:

Sehr geehrter Herr Friedrichs, laut niedersächsischem Wirtschaftsministerium kostet 1 m³ Trinkwasser im Schnitt 2,12 € in Niedersachsen. Bei uns in Friedland liegt der Preis bei 2,75 € netto (2,94 € brutto).

Unser Friedland (UF): Warum kostet das Trinkwasser bei uns 30% mehr als im Landesschnitt?

Andreas Friedrichs (AF): Der Trinkwasserpreis setzt sich aus einem Mengenanteil und einem Grundbetrag, der sich nach der Größe der Wasserruhr richtet, zusammen. Der Vergleich, den Sie ansprechen, hatte lediglich den Mengenverbrauchsanteil herangezogen. Ein Vergleich ohne beide zur

Wassergebühr zählenden Preiseinheiten halte ich für irreführend und nicht aussagekräftig. Im Übrigen hatten sich die Gemeinden Rosdorf und Friedland nach einer Befragung der Kunden zum Bau von Enthärtungsanlagen entschieden. Dieses Vorhaben wurde 2019 umgesetzt und liegt weit über den Forderungen der festgelegten Standards der Trinkwasserverordnung. Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Aussage „Die Gemeinde liegt mit ihrem Wasserpreis weit über dem Landesdurchschnitt“ aus den o.g. Gründen nicht zutreffend ist.

UF: Welche Investitionen wurden in der jüngeren Vergangenheit vom Wasserverband getätigt?

AF: Der Wasserverband hat in den letzten vier Jahren (2017 bis 2021) eine Investitionssumme von insgesamt 8 Mio. € umgesetzt, ebenfalls hier aufgeführt wird, dass im gleichen Zeitraum ca. 1 Mio. € an Unterhaltung in unsere Netze investiert wurden.

UF: Wie hat sich im selben Zeitraum die Endverbraucheranzahl im Verbandsgebiet verändert / entwickelt?

AF: In den letzten drei Jahren wurden in

der Gemeinde Friedland durchschnittlich ca. 350.000 m³ pro Jahr verbraucht und abgerechnet.

UF: Welche Investitionen plant der Wasserverband Leine-Süd in diesem und im kommenden Jahr?

AF: Der genehmigte Wirtschaftsplan sieht für 2021 ca. 2,25 Mio. € als Investitionssumme vor.

UF: Die Landeskartellbehörde hatte im vergangenen Jahr angekündigt zu überprüfen, ob einzelne Wasserpreise missbräuchlich überhöht sein könnten. Wie bewerten Sie diese Überprüfung? Liegt Ihnen das Ergebnis der Landeskartellbehörde bereits vor?

AF: Es liegen keine weiteren Statements der Kartellbehörde vor.

UF: Bleiben die Wasserpreise stabil oder ist mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen?

AF: Der berechnete Wasserpreis in brutto von 3,33 €/m³ im Jahr 2020 ist auf 2,94 €/m³ im Jahr 2021 gesenkt worden.

Wir bedanken uns für das Interview.

IRENE'S craft shop

Bei Instagram reinschnuppern:
📷 [irenes_craft_shop](#)
irene v. Bodenhausen

Korbwaren & Waxprint-Stoffe aus Ghana!
Demnächst auch im Online-Shop!



Dachdeckerei Frank Grewe
Meisterbetrieb

Wir decken ALLE Dächer
Ausführung sämtlicher
Dach- und Klempnerarbeiten,
Fassadenbekleidung

Am Kreuzweg 1 • 37133 Groß Schneen
Tel.: 05504 / 345 • Fax: 05504 / 1002
E-mail: info@dachdecker-grewe.de



Apotheke Groß Schneen
Andreas Kufeld

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Landstraße 4
37133 Friedland
Tel. 05504 8280
Mo bis Fr 8 - 19 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr



Auch in Lichtenhagen wurde im Jahr 2017 das alte Wasserbassin abgerissen und durch einen neuen Hochbehälter, der Lichtenhagen und Ludolfshausen versorgt, ersetzt. Im Jahr 2021 ist wohl damit zu rechnen, dass auch die Außenarbeiten abgeschlossen werden. (Haeppe)

Impfungen als Teilschritt zur Bewältigung der Corona-Pandemie

Seit nunmehr einem Jahr hält die Corona-Pandemie auch die Menschen im Landkreis Göttingen in Atem und schränkt unsere gewohnten Abläufe und Freiheiten erheblich ein. Seitdem hat der Krisenstab des Landkreises Göttingen für außergewöhnliche Ereignisse, dessen Leitung mir obliegt, knapp 100 Mal getagt; zunächst täglich einschließlich der Wochenenden und derzeit einmal pro Woche. Seit diesem Jahr gehört auch Herr Schustek von der Gemeinde Friedland als Vertreter der Gemeinden dem Krisenstab an. Zum ersten Jahrestag Anfang März 2021 gab es mehr als 5.500 infizierte Bürgerinnen und Bürger. Davon gelten erfreulicher Weise etwas mehr als 5.000 Betroffene bereits wieder als genesen. Knapp 300 Personen waren noch infiziert und leider sind auch 200 Menschen an bzw. mit Covid-19 verstorben.

Die altersmäßige Verteilung stellt sich wie folgt dar:

| | |
|---------------|--------|
| 0-4 Jahre | 2,5 % |
| 5-14 Jahre | 7,5 % |
| 15-34 Jahre | 29,7 % |
| 35-59 Jahre | 31,2 % |
| 60-79 Jahre | 15,2 % |
| über 80 Jahre | 13,9 % |

Etwa 100 der o.g. Fälle sind im ersten Jahr in der Gemeinde Friedland aufgetreten, von denen ein größerer Anteil überwiegend im vergangenen Sommer Bewohnern im Grenzdurchgangslager (GDL) Friedland zuzuordnen war. Mittlerweile werden dort in der Regel nur Spätaussiedler aufgenommen, die bereits in Transitunterkünften ihre Quarantäne erfolgreich abgeleistet haben. Seitens des Testteams des Landkreises Göttingen wurden im GDL Friedland, aber auch in Schulen, Kindertagesstätten und Alten- und Pflegeheimen innerhalb des letzten Jahres ca. 15.500 PCR-Testungen durchgeführt und im Labor ausgewertet.

Neben den Testungen bieten auch die Impfungen einen wirkungsvollen Weg aus der Pandemie.

Hier wurden binnen einer Woche unter Verantwortung des Krisenstabes bis zum 15.12.2020 zwei Impfzentren in Göttingen in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule II, Godehardstraße, und in Herzberg in der Sporthalle der Oberschule, Heidestraße, eingerichtet. Beide Impfzentren werden derzeit dreizügig (drei Ärzte und bis zu zwölf impfberechtigte Personen) betrieben und verfügen über vier mobile Teams (vier Ärzte und bis zu acht impfberechtigte Personen), die in externen Einrichtungen oder auch dezentral in Gemeinden impfen. Die Impfung ist freiwillig. Für impfwillige Personen aus der Gemeinde Friedland ist das Impfzentrum in der BBS II in Göttingen die Anlaufstelle.

Da erst im Januar 2021 erstmals Impfstoff angeliefert wurde, sind die mobilen Impfteams in den 57 Alten- und Pflegeheimen seit 5.1.2021 im Einsatz und die Impfzentren stationär seit dem 11.02.2021 in Betrieb. Der Durchlauf beträgt bei der Erstimpfung ca. 40-50 Minuten bei der Zweitimpfung ca. 30-40 Minuten.

Zu allen Impfterminen sind neben der Terminbestätigung, ein Ausweisdokument und der Impfpass mitzubringen. Alternativ kann im Impfzentrum auch eine Impfbescheinigung ausgestellt werden, sofern kein Impfpass vorhanden ist. Ferner empfiehlt es sich, bereits den Anamnesebogen und die Einwilligungserklärung zum Impfen im

Internet auf der Seite des Sozialministeriums herunterzuladen und ausgefüllt mitzubringen. Dies spart erheblich Zeit. Termine für Impfungen werden entsprechend der Reihenfolge, die durch die ständige Impfkommission (STIKO) festgelegt ist, über die Online-Anmeldung www.impfportal-niedersachsen.de oder über die Telefon-Hotline 0800 99 88 665 vergeben.

Dabei wird automatisch auch der Folgetermin mit gebucht. Dieser findet bei Biontech/Pfizer nach drei Wochen, bei Moderna nach vier Wochen und bei AstraZeneca nach 9-12 Wochen statt. Erfahrungen haben gezeigt, dass es sich empfiehlt, eher eine Online-Anmeldung vorzunehmen und sich die Unterlagen per Mail zuschicken zu lassen, da der Postweg teilweise so viel Zeit beansprucht, dass Terminbestätigungen erst nach dem Ersttermin den Empfänger erreichen.

Seitens des Landes Niedersachsen wurde angekündigt, dass ab dem 2. Quartal 2021 voraussichtlich die vierfache und ab dem 3. Quartal 2021 voraussichtlich die achtfache Menge an Impfstoff ausgeliefert werden. Insofern kann in den kommenden Monaten mit einer Vervielfachung der Impfangebote gerechnet werden.

Für evtl. Rückfragen zum Thema Impfzentren bitte ich bei Bedarf das Infotelefon des Landkreises Göttingen unter der Rufnummer 0551 525 2000 zu kontaktieren.

Marlies Dornieden



**Kreisrätin
Marlies Dornieden**

*Leiterin des Krisenstabes des Landkreises Göttingen
Landratskandidatin der CDU*

Neues von der Jungen Union

Liebe Jugendliche, liebe Freunde,
liebe Einwohner unserer schönen Gemeinde,

wir von der Jungen Union haben uns den Jahreswechsel, sicher wie viele von Euch auch, anders vorgestellt. Aktuell heißt es „in der Lage leben“, das Sozialleben hat sich nahezu kom-

plett ins digitale verlagert. Gerade in dieser Situation ist es uns wichtig, weiter für Sie und Euch politisch aktiv und erreichbar zu bleiben.



Wir als Junge Union Friedland haben am 22. Dezember 2020 auf unserer, natürlich digitalen, Jahreshauptversammlung einen neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Unser langjähriger Vorsitzender Marcel Bergmann machte den Weg für eine Verjüngung frei und stand nicht mehr zur Wahl. An dieser Stelle möchte ich, Tim Magnus, mich als neuer 1. Vorsitzender unseres Gemeindeverbandes kurz vorstellen.

Als gebürtiger Friedländer ist mir die Entwicklung unserer schönen Gemeinde eine Herzensangelegenheit. Hier liegt mein besonderer Fokus, auch durch meinen beruflichen Hintergrund als IT-Unternehmensberater, auf der digitalen Infrastruktur und der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts „Gemeinde Friedland“. Hier sehe ich ein enormes Entwicklungspotential für unsere Region auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

Dieses Jahr wird für uns als Junge Union ein enorm wichtiges Jahr, so hoffe ich in diesem

Super-Wahljahr Eure politischen Erwartungen an uns erfüllen zu können und Eure Interessen an den richtigen Stellen einbringen zu dürfen.

Solltet Ihr, sollten Sie, Anregungen, Wünsche oder auch Kritik an der Arbeit der Jungen Union in unserer Gemeinde haben, zögern Sie bitte nicht mich und uns anzusprechen!

Ich hoffe, dass wir alle Interessierten im Sommer wieder bei einem Präsenztreffen begrüßen dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch alles Gute und vor allem Gesundheit!

Beste Grüße

Tim Magnus

Vorsitzender Junge Union Friedland



**Kommunalwahlen
2021**
**Jetzt
die Weichen für
die Zukunft stellen**

Malerbetrieb Hoy



- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz
- Fachwerksanierung
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Dachgeschoss- u. Innenausbau

**Ihr Partner
seit 1921!**

Tel. 05504 / 8130
Fax 05504 / 949669
Mobil 0170 / 4905970

37133 Friedland
Gedächtnising 16

ELEKTRO TEAM
M-E-T-Z

Hauptstr. 11 • 37133 Niedernjese
Tel. 05509 1357 • Fax 05509 2690
elektro-team-metz.de

E HANDWERK

**W Gasthaus
ollenweber**

Mahlmannstr. 13 • 37133 Lichtenhagen
Telefon 0 55 92 - 427

**Rippchen
& mehr**

Aktuelle Infos und Speisekarten unter
www.gasthaus-wollenweber.de

Quentin- Transporte & Baustoffe GmbH



Tel. 05504 / 800-10

IMPRESSUM

Gemeindeverband Friedland der
CDU, c/o Vorsitzender
Melchior Frhr. von Bodenhausen
Niedergandern 12
37133 Friedland
Telefon: 05504-8523
E-Mail: CDU-Friedland@gmx.de
Facebook:
www.facebook.com/cdufriedland

Satz: InForm GRAFIK
www.informgrafik.de

Verteilung an alle Haushalte der
Gemeinde Friedland
Quellenangabe Bilder:
www.cdu.de